

[Kaffee]b. Vorrichtung zum Kaffeerösten: *Kaffebrenner* Passau; „Beim Brennen bedient man sich eines von Eisenblech gefertigten *Kaffeebrenners*“ SCHANDRI Rgbg.Kochb. 359.

DWB V,22.

[Kalk]b. Kalkbrenner, OB, NB, SCH vereinz.: *beim Koichbrenna an da Leitza hot ma auf d'Nocht an Koichbrenna an Hoagascht* [geselliges Beisammensein] *gleischt* Valley MB; „so mauert der *Kalkbrenner* das Feuerloch [des Kalkofens] zu“ HAGER-HEYN Dorf 183; *Kalchbrenner* Mchn HAZZI Aufschl. III,1,252; *Perchtolde chalchprenner* Salb.Heiliggeistsp.Mchn 12; *Vnd wellen das Ain yeder Kalchprenner sich mit vnnsrem Chasstner* [Verwalter] *vergleich* Mchn 1551 Inn-Oberld 21 (1936) 67 (Forstordnung).

WBÖ III,889; Schwäb.Wb. IV,163.– DWB V,65; Frühnhd. Wb. VIII,502; LEXER HWb. I,1495.– S-65K2.

[Kerzen]b. 1 †jmd, der Opferkerzen abbrennt: *Gleiche Kertzen-Brenner gibt es täglich in allen Kirchen* ab I. ERTL, Sonn- u. Feyer-Tägliche Tolle Lege, Nürnberg 1708, 571.– **2** scherzh. Pfarrer, dessen Messe zu lange dauert: *Kiaznbrenna* „Pfarrer, der kein Ende findet“ JUDENMANN Opf.Wb. 93; *der Pfaff ist ein rechter Kertzen-Brenner* Martinsbuch MAL J. PRAMBHOFFER, Samsonischer Hönig-Fladen ... Anderer Jg., Augsburg 1712, 507.

WBÖ III,889; Schw.Id. V,636.

[Kies]b. Arbeiter, der quarzhaltiges Gestein (→ *Kies*) brennt: *Kiesbrenner* „hat den Quarz ... erhitzt ... abgeschreckt und so brüchig für den *Pocher* [Pochwerk] vorbereitet“ REINER Waldglashütten 358.

[Kohl(en)]b. 1 Kohlenbrenner, Gesamtgeb. vielf.: *Kholbrennar* Wessobrunn WM; *Kulnbräna* Fürndr SUL; *Na' san just Kohlbrenner 'nei F. v.KOBELL, Der Hausl' vo' Finsterwald ...*, München 1852, 36; „*Kulhbrenner* ... stellten die zum Eigenbedarf benötigte Holzkohle aus hartem Scheitholz her“ SAUER Arbeiten Bayer.Wd Abb.60; *sollen vnser ... Forster ... bemelte Windwürff ... den ... Kalch- vnd Kolbrennern ... verkaufen* Landr.1616 762.– Im Vergleich (*schwarz*) *wie ein K.* schwarz, schmutzig, °OB, OP, SCH vereinz.: *a Ksicht wiara Koinbrenna* Ingolstadt; „erhitzt und voll Staub ... wie ein leibhaftiger *Kohlenbrenner*“ NM, PAR Oberpfalz 64 (1976) 11.– Ra.: *heut hât da Köanbrenna Michi an Bachofm ghoazt* „wenn das Brot ver-

brannt ist“ Innviertel.– **2:** *Kohlbrenner* „einer, der tiefschwarzes Haar hat“ Wegscheid.

WBÖ III,889; Schwäb.Wb. IV,576.– DWB V,1581, 1586f.– BRAUN Gr.Wb.346.– M-56/20.

[Köhler(n)]b. wie →[*Kohl(en)*]b.1, OB, NB vereinz.: *Köhlbrenna* Neukehn KÖZ.

WBÖ III,889.

[Lampen]b. Docht: *Lampenbrenner* Nantesbuch WM DWA XVIII,K.1.

WBÖ III,889.

[Latschen]b.: „*Latschenbrenner*. Seine ... Brennerei besteht aus zwei großen Kesseln, in denen er die harzreichen Legeföhren des Hochgebirges destilliert“ HAGER-HEYN Dorf 190.

[Malz]b.: *Molzbrenna* „kam zur Winterszeit ins Dorf und brannte ... Gerste (oder Korn) zu Kaffee“ JUDENMANN Opf.Wb. 112.

[Meiler]b. wie →[*Kohl(en)*]b.1: *Maalabrenna* Mehlmeisel KEM; *Meilabrenner* „Kohlbrenner“ ZAUPSER 51.

ZAUPSER 51.– WBÖ III,889 (Meilen-).

[Mord]b. Mordbrenner: *da Nachtwachter ... hat uns Diebn, Rauber und Mordbrenna g'schimpft* SCHLICHT Bayer.Ld 490; *De Mordbrenna laß i net in mei Haus!* THOMA Werke VII,331 (Jagerloisl); *Sie sint vil schedelicher, wanne wolfe ... oder sust rouber, mortbrenner* BERTHOLDVR II,1,8-10; *der hauswirt ... hûb den mortprenner mit der hant bey seinem gewant* HARTLIEB Dial. 295,8f.

WBÖ III,889; Schwäb.Wb. IV,1751; Schw.Id. V,636.– DWB VI,2535f.; LEXER HWb. I,2205.

[Ruß]b. Rußhersteller: „die *Rußbrenner* ... waren auf die Rückstände von verbranntem Holz angewiesen“ Altb.Heimatp. 60 (2008) Nr.7,21.

WBÖ III,890.

†[**Sand]b.** wie →[*Kies*]b.: „Berufsbezeichnungen der Hüttenleute ... *Aschenbrenner* ... *Sandbrenner*“ 17.Jh. POSCHINGER Glashüttengut Frauenau 68.

†[**Schach]b.** jmd, der Raub mit Brandstiftung (→[*Schach*]brand) begeht: *Awsgenommen Mürdär, Sträsrauber, Schachprenner vnd offen dewb* Wasserburg 1417 OA 47 (1892) 113.

Rechtswb. XII,39.